



Rundschreiben April 2017

Empfang des Philologenverbands am 29.11.2016 in Goslar.

Der DSLV wurde hierbei repräsentiert durch Eva-Maria Albu. Der Vorsitzende des Philologenverbands, Horst Audritz, begrüßte dieses Mal die Vertreter der geladenen Verbände nach Nennung des Verbands namentlich und so wurde auch unser Verband besonders ins Blickfeld der Anwesenden gerückt.

Die Erhaltung und Pflege gewachsener Kontakte sowie das Anbahnen neuer Kontakte stand im Vordergrund um erfolgreich Netzwerken zu betreiben. So fanden Gespräche mit dem Vorsitzenden des Niedersächsischen Philologenverbands und Mitgliedern des Hauptvorstands, dem Präsidenten der Landesschulbehörde, Vertretern des MK, Politikern und der Landesschulbehörde statt. Außerdem gab es einen regen Austausch mit der Landeselternratsvorsitzenden. Die Diskussionen mit Vertretern der anderen Fachverbände ergaben diverse und vielfältige Anregungen für die Arbeit im eigenen Verband.

Inhaltlich drehten sich die Gespräche gegebenenmaßen um unterschiedliche Bereiche: Die Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde und dem Kultusministerium im Allgemeinen und im Besonderen im Bereich des Faches Sport waren Basisthemen, die Versorgung im Fach Sport, bewegte Schule und Bewegung und Bewegungszeit in der Schule weitere Gesprächsbereiche.

Die Beratung von Fachgruppen über das B&U Portal der NLSchB war ein weiterer interessanter Gesprächsgegenstand, den unsere Vizepräsidentin mit Herrn Dempwolf, dem Präsidenten der Landesschulbehörde, erörtern konnte. Die Stellung des Faches Sport in der heutigen Gesellschaft und Möglichkeiten zur Verbesserung und mehr Einflussnahme durch unseren Verband im Rahmen der derzeitigen Schulpolitik, waren Gesprächspunkte mit Herrn Björn Försterling von der Landtagsfraktion der FDP. Dabei spielte auch die unumstößliche Forderung unseres Verbands nach 3 Stunden Sportunterricht als Regelfall eine Rolle, die von der FDP unterstützt wird.

Kritisch hinterfragt wurde die Ausbildung der Lehrkräfte in der ersten Phase und während des Referendariats im Fach Sport.

Die Problematik der weiterhin verminderten Schwimmfähigkeit der Kinder war auch dieses Jahr Thema. Der beim letzten Treffen gelegte Grundstock für regelmäßige Fortbildungen in Kooperation mit der DLRG und dem DSLV wurde diskutiert. Ebenso stand aber auch die zögerliche Durchführung zur Erlangung des Rettungsschwimmabzeichens *Bronze für Lehrkräfte* und zu dessen Auffrischung zur Debatte.

Zur Stärkung der Position des Faches Sport wurde eine engere Zusammenarbeit mit den Gesprächspartnern aus Verbänden und Politik angeregt. Der erste Runde Tisch ist für den 9. Mai 2017 in Planung. Damit soll eine Vernetzung der Interessen der Sportlehrer und des Faches Sport mit allen wesentlichen Gremien stattfinden.

Der Austausch über Evaluierung bzw. Überarbeitung der Kerncurricula, Wege der Implementierung, über Bildungsstandards in den Fächern und die Arbeit der Kompetenzzentren erfolgte auch dieses Jahr, nicht ohne kritische Anmerkungen von Seiten unseres Verbandes.

Das Gespräch mit Herrn Audritz, dem Vorsitzenden des Philologenverbands, erbrachte die Zusicherung der Unterstützung von seiner Seite. Eine Unterhaltung mit Herrn Reinhold Neßler endete wiederum mit einem herzlichen Gruß an den Ehrenpräsidenten des DSLV, Friedel



Rundschreiben April 2017

Grube, und an alle unsere Mitglieder, verbunden mit den besten Wünschen für unseren Verband.

Eva-Maria Albu